

TIP

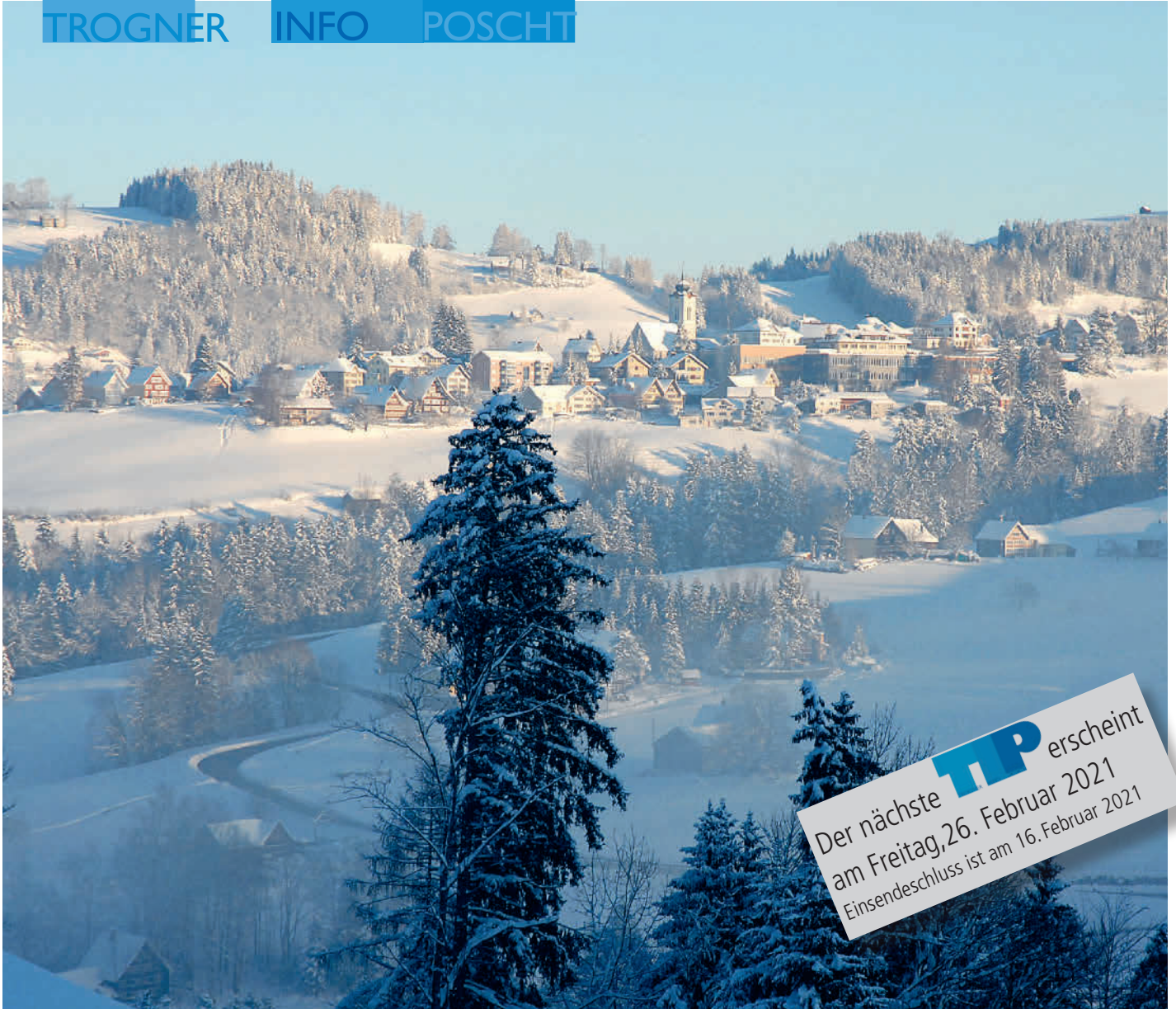
Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 2 | Februar 2021
Erscheinungsdatum 29. Januar 2021

TROGNER INFO POSCHT



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 26. Februar 2021
Einsendeschluss ist am 16. Februar 2021

Seite **9**



**75 Jahre
Kinderdorf Pestalozzi**

Seite **10**



**Glücksmomente
im Schnee**

Seite **12**



**Neugestaltung
Garten Fünfeckpalast**



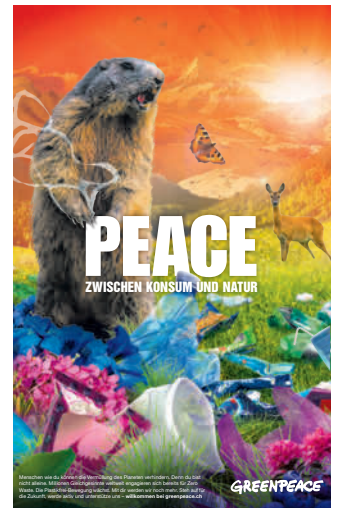
HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro
Schmid
& Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
Daniela Schnyder (ds)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78, info@druckereilutz.ch

Auflage: 1'050 Exemplare Print

Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich. Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Füller-Illustrationen von:

Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Media Daten



Infos für Autoren



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner



Auch schon konnten wir an dieser Stelle über schöne Anlässe im Dorf oder über Begegnungen zwischen Politikern und der Bevölkerung schreiben. Leider ist das mit unserem zweiten Teillockdown erneut nicht möglich.

Die Begegnungen finden fast nur noch im Dorfladen oder in der Natur statt. Und weil auch die meisten Freizeitaktivitäten gestrichen sind, bleibt fast nur noch das Spazieren. Letztes Wochenende habe ich einige im Schnee angetroffen – auf Distanz versteht sich. Einfach so zu Fuss, aber auch mit Schlitten und Bobs oder mit Schneeschuhen. Ein paar Skitourenläufer in Richtung Gäbris habe ich auch beobachtet, wie sie durch bereits vorhandene Slalomspuren den Hang hinauf gestapft sind. Mit dem Start ins neue Jahr wünsche ich Ihnen unbeschwerte Stunden in der Natur und gute Gesundheit.

Ihr Marc Fahrni



■ Gemeindemitteilungen

■ Alles Gute für die neue TIP-Redaktion

Mit der vorliegenden TIP-Ausgabe beginnt eine neue Aera für unser Trogner Gemeindeblatt.

Die bisherigen TIP-Redaktoren oder Redaktorenteams haben mit viel Herzblut im Nebenamt das Trogner Mitteilungsblatt und später die «Trogner Info Poscht» herausgegeben. Nach dem Rücktritt von Christof und Susanne Kehl war keine solche Lösung mehr möglich.

Aus verschiedenen Offerten hat sich der Gemeinderat aus Überzeugung für die Druckerei Lutz AG, Speicher, entschieden. Die Druckerei Lutz AG ist bereits für die Herausgabe des Speicherer Mitteilungsblattes verantwortlich. C. und S. Kehl haben während ihrer Redaktionszeit mit der Druckerei Lutz AG immer wieder zusammengearbeitet.

Der Gemeinderat hat Tobi Lutz als hauptverantwortlichen Redaktionsleiter gewählt. Er wird aber weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lernende für die Gestaltung des Trogner Gemeindeblattes beziehen.

Lieber Tobi, wir wünschen dir und deinem Team für die neue Herausforderung viel Erfolg und Befriedigung und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Liebe TIP-Leserinnen und -Leser. Bringen Sie der neuen Redaktion die gleiche Sympathie entgegen wie bisher dem Team Kehl. Wir sind davon überzeugt, dass die Druckerei Lutz AG unseren «TIP» in bewährter Qualität betreuen und herausgeben wird und freuen uns, wenn die Redaktion der Trogner Info Poscht nach und nach mit einigen Neuerungen ihren eigenen Stempel aufdrücken wird.

GEMEINDERAT TROGEN

■ Projektunterstützung Coworking Space

Für die Erstellung einer Potenzialanalyse für ein Coworking Space in Trogen hat der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 3'000.– bewilligt.

Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee führt zusammen mit der Organisation «Village Office» ein Projekt zum Aufbau von Coworking Spaces im Kanton Appenzell A.Rh. durch. Nachdem der Gemeinderat im Oktober 2020 grundsätzlich sein Interesse an einer solchen Analyse angemeldet hatte, fand im Dezember 2020 ein erster Austausch mit der REGIO und Village Office statt.

Parallel zu dieser Interessensbekundung hat sich ohne Wissen der Gemeinde eine Gruppe aus der Bevölkerung zusammengeschlossen und ist daran, die Idee eines gemeinsamen Arbeitsplatzes im Dorf zu realisieren. Im Moment läuft für die kommenden Monate an verschiedenen Orten ein Pilotprojekt. Es haben sich bereits einige Personen für die gemeinsame Nutzung von Arbeitsräumen gemeldet.

Nun haben sich die beiden Gruppierungen zusammengeschlossen. Mit dem gemeinsamen Vorgehen wird nun in einem 1. Schritt die Potenzialanalyse erstellt. Konkretisiert sich das Projekt, werden die Trogner Initianten bei der Weiterentwicklung durch Village Office professionell unterstützt.

■ Vertragsabschluss mit Druckerei Lutz AG

Im November 2020 hat der Gemeinderat die Herausgabe des Gemeindeblattes «Trogner Info Poscht» ab 01.01.2021 der Druckerei Lutz AG, Speicher übertragen. Inzwischen haben der Gemeinderat und die Herausgeberin die dafür notwendigen Vereinbarungen (Redaktionsstatut und Vertragsbedingungen) bereinigt. Nach dessen Unterzeichnung wird das Redaktionsstatut auf der Homepage der Gemeinde Trogen aufgeschaltet.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



■ Baubewilligung 4. Quartal 2020

Aus dieser Veröffentlichung können keine Rechte abgeleitet werden. Dies gilt insbesondere in allenfalls nachträglich eröffneten Rekurs- und Einspracheverfahren.

Silvan Lüchinger, Titlisstrasse 8, 9500 Wil
Vorplatz mit Stützmauern, Terrassentüre (EG), Garderobe (EG), Badezimmer (EG), WC (OG), Erweiterung Wohnraum (OG), alles bereits erstellt, Rückbau Ofen im Keller, Carport ist zurückgebaut, Parz. 879, Assek. 332, Wies 3, 9043 Trogen

Ilir und Sabine Selmanaj, Sonnenhalden 23, 9043 Trogen
Anbau Balkon, Parz. 1246, Assek. 777, Sonnenhalden 23, 9043 Trogen

Amt für Immobilien, Obstmarkt 1, 9102 Herisau
Neugestaltung Fünfeckpalast, Parz. 154, Landsgemeindeplatz 7, 9043 Trogen

Bänziger Béa, Emil-Sulzbach-Strasse 13, D60486 Frankfurt am Main
Sanierung und Umnutzung Wohnhaus, Parz. 1221, Assek. 335, Bleichi 13, 9043 Trogen

Bivetti Marco, Bergstrasse 15, 9043 Trogen
Biopool, Parz. 1113, Bergstrasse 15, 9043 Trogen

Indermaur Lukas und Bea, Boden 2, 9043 Trogen
Parkplatz mit Rasengittersteinen, Parz. 69, Boden 2, 9043 Trogen

Reller Samuel, Unterdorf 7, 9043 Trogen
Erneuerung Trockenmauern und Neubau Sitzplatz, Parz. 180, Unterdorf 7, Trogen

Zeberli Martin, Untereggerstrasse 26, 9403 Goldach
Holzofen mit Kamin, Parz. 258, Assek. 343a, Bleichimüli 2, 9043 Trogen

Thomas Karrer und Karin Bucher, Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen
zwei Speicheröfen an vorhandene Abgasanlage (UG und 2.OG), Parz. 100, Assek. 117a, Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Todesfall in der Gemeinde

Urban Blank, geboren 12. April 1922, verstorben am 20. Dezember 2020 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

Piera Kern-Conti geboren am 23. September 1927, verstorben am 4. Januar 2021 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen

Max Suter geboren am 30. Oktober 1946, verstorben am 3. Januar 2021 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Die Trogener Jubilare im Monat Januar 2021

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
85	Berweger-Walser	Margrit	28.02.1936	Schwendi 1	9043 Trogen
84	Schirmer-Heckel	Ursula	25.02.1937	Bleichi 21	9043 Trogen
83	Tan-Theiler	Elsa	28.02.1938	Speicherstrasse 4	9043 Trogen
85	Weishaupt-Schönenberger	Elsbeth	09.02.1936	Bergstrasse 11	9043 Trogen
81	Heyer-Bruderer	Erna	06.02.1940	Berg 9	9043 Trogen
84	Rossi	Ester	25.02.1937	Speicherstrasse 57	9043 Trogen
92	Eugster	Anna	07.02.1929	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
91	Rolf	Kyburz	19.02.1930	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
95	Heidy	Häfeli	03.02.1926	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl am 7. Januar 2020, ohne Wochenaufenthalter: **1'829 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 4 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



■ Zum Redaktionswechsel beim TIP

Es ist ja nicht so, dass wir im Speicher nie ein Auge in den TIP geworfen hätten! Als Druckerei der Nachbargemeinde und Produzent des Gemeindeblattes Speicher ist ein Interesse am Nachrichtenorgan von Trogen selbstverständlich. Ganz sicher ist jedoch, dass fast alle Mitarbeiter unserer Druckerei die letzte Ausgabe vor dem Redaktionswechsel sehr gut studiert haben. Nun kommt man da sehr schnell auf die Seite 5, die Emotionen weckt, ein wenig sentimental stimmt und sehr klar macht, was für eine verantwortungsvolle Aufgabe wir übernehmen dürfen und wie hoch uns von Anfang an die Messlatte gelegt wird. Ohne Zweifel haben Susanne und Christoph Kehl hervorragende Arbeit geleistet und wir sind froh im Wissen zu starten, jederzeit zum Hörer greifen zu können um nach Rat zu fragen! Auch der SZS AG sagen wir Dank für die geleistete Arbeit. Wir wissen sehr wohl,

was für Probleme ein Herausgeber haben kann, wenn der Ausgabetermin immer näher rückt, aber aus verschiedensten Gründen noch nicht gedruckt werden darf. Herrn Schläpfer danke ich für den Wunsch gut zu starten und möchte ihn hinsichtlich Gestaltung beruhigen. Der TIP wird auch in Zukunft von «Trogner» gestaltet und ausgewogen bleiben, dafür garantiere ich. Es ist uns eine Ehre nun Teil dieser langen Geschichte zu werden, die in einer Druckerei begann und nun wieder in eine Druckerei zurückgefunden hat. Wir sind stolz und nehmen unsere Aufgabe mit allem nötigen Eifer und Respekt an. Wir freuen uns auf was da kommen wird, auf die Geschichten und Entwicklungen aber vor allem auf Sie alle, die Sie uns auf dem Weg begleiten und uns helfen und unterstützen. Zusammen werden viele gute Jahre möglich und das soll unser Ziel sein!

Trotz unseres Standortes Speicher wird es nicht an Verbundenheit mit Trogen fehlen. Welche Meinung man auch immer vertritt, im amtlichen Teil der letzten Ausgabe werden bereits Gemeindefusionsmodelle besprochen.

Herzlichen Dank für das Vertrauen der Gemeinde Trogen und auf eine fruchtbare und nachhaltige Zusammenarbeit. Die Druckerei Lutz AG wünscht Ihnen allen nur das Beste im neuen Jahr und hofft, dass Sie alle verschont bleiben von den unangenehmen Begleiterscheinungen unserer Zeit.

Tobi Lutz
Druckerei Lutz AG

APPENZELL AUSSERRHODEN

■ CORONA.... und die Auswirkungen auf Kläranlagen und Abwasser

«Bleiben Sie zuhause» sagt uns Bundesrat Alain Berset, und ein Grossteil der Trogenerinnen und Trogener hält sich offenbar daran. Jedenfalls stellen unsere Mitarbeitenden im Bereich Abwasser in letzter Zeit erhöhte Belastungen der Kläranlage durch unsachgemässe Entsorgung von Haushaltsabfällen fest. Zu viele Abfälle gelangen über die Toilette ins Abwasser. Dies führt zu Verstopfungen und Beschädigungen an den Maschinen.

Bitte beachten Sie (nicht nur in CORONA-Zeiten):

ALLES, WAS

- Kanäle und Abwasserpumpen verstopft,
- die biologische Abwasserreinigung behindert,
- Kanäle, Dichtungen und Armaturen angreift und zerstört,



GEHÖRT NICHT IN DIE TOILETTE, NÄMLICH:

- Speisereste und Grünabfall
- Öle und Fette aller Art
- Hygieneartikel, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Kondome, Reinigungstücher
- Wattestäbchen, Textilien
- Kosmetika
- Medikamente
- Zigaretten, Zigarettenstummel, Asche
- Katzenstreu
- Plastik und Verpackungsmaterial
- Gifte und Chemikalien
- Altöl, Verdünner, Benzin
- Laugen und Farbstoffe
- Rasierklingen, Scherben
- Grössere Mengen Haar, Haarbüschel

Wenn Abfälle in die Toilette gelangen, verstopfen und beschädigen sie unsere Maschinen und Anlage

Wie Sie diese Abfälle richtig entsorgen, entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender (wurde in alle Haushaltungen verteilt und ist im Internet zu finden unter www.trogen.ch – Verwaltung – Entsorgung).

Wir danken den vielen Abfallprofis in unserer Gemeinde, die ihre Abfälle richtig entsorgen!

Bauverwaltung Trogen



■ Jahresprogramm 2021

Übersicht über die kommenden Sonderausstellungen der Museen im Appenzellerland

Auch wenn Corona immer wieder dazwischenfunkelt: Für 2021 sehen die Museen im Appenzellerland verschiedenste Ausstellungen vor – das Spektrum reicht von den Ausserrhoder Gastwirtschaften über die schillernde Künstlerpersönlichkeit Ficht Tanner bis hin zur Appenzeller Streichmusik. Thema weiterer Präsentationen oder Interventionen ist an mehreren Orten das 50-jährige Jubiläum des Frauenstimm- und -wahlrechts. Die Museen bieten damit einen vielfältigen Einblick in die Kultur und Geschichte von Appenzell Ausserrhoden – und beschäftigen sich zugleich mit weltweit relevanten Themen.

■ Museum Herisau

Ab 18. Juni 2021 widmet sich eine Sonderausstellung mit dem Titel «Wirtshäuser im Appenzellerland» der Geschichte der Ausserrhoder Gastwirtschaften. Im frühen 20. Jahrhundert hatte der Kanton eine extrem hohe Dichte an Gasthäusern. Wurde zu Beginn Wein ausgeschenkt, so änderten sich die Angebote ab 1830: Biergärten, alkoholfreie Lokale, Coca Cola sind einige Stichworte bei den Getränken, Stammtische, Bars, Pizzerias oder China-Restaurants sind weitere. Geboten wird ein vielfältiger Einblick in die Entwicklung dieser wichtigen gesellschaftlichen Treffpunkte. Unter dem Jahr finden zudem verschiedene Veranstaltungen zu Robert Walser statt; Anlass dazu gibt die Neuedition des Buches «Wanderungen mit Robert Walser» von Carl Seelig.

■ Volkskunde-Museum Stein

Die Ende Oktober 2020 eröffnete Ausstellung «Himmel und Erde – 300 Jahre Appenzeller Kalender» dauert bis zum 29. August 2021. Im Anschluss daran steht eine Sonderausstellung mit dem Titel «Den Degen in der Hand – Die Ausserrhoder Landsgemeinde und die Frauen» auf dem Programm. Dass Appenzell Ausserrhoden das Frauenstimm- und -wahlrecht auf kantonaler Ebene erst 1989 einführt, hatte viel mit der Institution der Landsgemeinde zu tun. Wie haben insbesondere Frauen diesen Tag erlebt – vor und nach 1989? In der Ausstellung erzählen verschiedenste Zeitzeuginnen und Zeitzeugen anhand ihrer Fotos und persönlichen Objekte von ihren Erlebnissen.

■ Zeughaus Teufen

Vermutlich ab März 2021 ist mit «Stimmenbild» ebenfalls ein Projekt zum Frauen-Jubiläum im Programm: Die aus Herisau stammende Künstlerin Katrin Keller (*1985) zeigt in Zusammenarbeit mit der

Frauzentrale Appenzell Ausserrhoden seismografische Aufzeichnungen zu 50 Jahren Wahl- und Stimmrecht der Frauen in der Schweiz.

■ Brauchtummuseum Urnäsch

Ab 27. März 2021 stehen unter dem Titel «Urnäscher Strichmusik» die erstaunlichen Hinterländer Musiker und Streichformationen im Zentrum, die es zu weltweiter Bekanntheit gebracht haben. Vom 19. Juni an stellt eine kleinere Ausstellung mit dem Titel «Intensive Zeiten: Frauen und Brauchtum» – ebenfalls anlässlich des Jubiläums des Frauenstimm- und -wahlrechts – in acht Porträts die Rolle der Frau in der Ausübung und Überlieferung des Brauchtums vor.

■ Henry-Dunant-Museum Heiden

«Der Preis für den Frieden», die Kabinettausstellung zum Friedensnobelpreis, ist noch bis am 27. Juni zu sehen. Ab Juli schliesst das Museum für einen Umbau und die Neukonzeption der Dauerausstellung seine Tore. Bis zur Wiedereröffnung im Herbst 2022 bespielt das Dunant-Team laufend das ehemalige Hotel Krone am Kirchplatz 9 unter dem Label «Dunant Plaza».

■ Museum für Lebensgeschichten Speicher

Voraussichtlich im April eröffnet das Museum für Lebensgeschichten die Ausstellung «Ficht Tanner: Musiker. Zeichner. Sticker». Sie ist einer Trogner Persönlichkeit gewidmet, die musikalisch und gestalterisch konsequent ihren eigenen Weg gegangen ist.

■ Museum Heiden

Die aktuelle Ausstellung «Ferne Welten/ Fremde Schätze» dauert noch bis 18. April 2021, in reduzierter Form bis Ende Oktober 2021. Im Mai 2021 wird im Rahmen der Bö-Stiftung dem Maler und Graphiker

René Gils (1905–2002), einem Pionier der ökologischen Karikatur, eine Ausstellung eingerichtet.

■ Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi Trogen

Auf den Tag genau ein dreiviertel Jahrhundert nach der Grundsteinlegung eröffnet das Kinderdorf Pestalozzi am 28. April 2021 seine Jubiläumsausstellung und blickt auf die Tätigkeit der vergangenen 75 Jahre zurück. Kindgerecht aufbereitete Ausstellungsinhalte, wie etwa Kinderrechte oder Friedensbildung, verteilen sich über das gesamte Dorf, das in seiner architektonischen Gestaltung von nationaler Bedeutung ist. Eine Mischung aus Ausstellung, Screenings und spielerischen Elementen erwartet die Gäste.

■ Museum am Dorfplatz Gais

Das Museum wird gegenwärtig inhaltlich und architektonisch umgestaltet. Die Eröffnung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2021.

■ Museum Wolfhalden

Die bereits im 2020 gezeigte Sonderausstellung «Einheimische Autoren und ihre Werke», welche beispielsweise Werke des Vorderländer Sängers und Schriftstellers Alfred Tobler (1845–1923) präsentiert, wird bis 31. Oktober 2021 verlängert.

■ Velomuseum Rehetobel

Am 17. Mai 2021 wird die Sonderschau «gesellig radeln» über frühe und mittlerweile verschwundene Veloclubs im Appenzellerland eröffnet.

■ Figurentheater-Museum Herisau

Das im Herbst 2020 eröffnete Figurentheater-Museum in Herisau zeigt im 2021 weiterhin drei Ausstellungen: In «Vrenes Welt» wird zum einen die Welt der Marionetten der Basler Puppenspielerin Vrene Ryser vorgestellt. Zum anderen ist eine Ausstellung über die Jahrtausende alte Theater-Figuren-Tradition in Burma zu sehen und in «Chelm» schliesslich die liebevoll geschnitzten Figuren des Figurentheaters Fährbetrieb.

■ Museum Appenzell

Am anfangs März 2021 eröffnet anlässlich der 50 Jahre Frauenstimm- und -wahlrecht die Sonderschau «Amalie, Josefa, Ottilia. Frauenportraits aus Appenzell Innerrhoden». Die dargestellten erwerbstätigen

Frauen repräsentieren ein Stück Innerrhoder Frauengeschichte. Ab 6. Juni 2021 folgt die Sonderausstellung «Kinderglück. Spiele und Spielsachen aus dem 20. Jahrhundert» mit Objekten aus der eigenen Sammlung und interaktiven Spielstationen.

■ Kunstmuseum Appenzell

Ab 25. April 2021 findet die interdisziplinäre Ausstellung «Zaubern auf weissem Papier – Die Steidl-Buchkultur» statt, die einen Einblick in das Büchermachen und das Buch als Multiple gibt. Am 3. Oktober 2021 eröffnet «Unerkannt Bekannt – Die

Sammlung Wilma Lock», eine Ausstellung zur Sammlung der legendären St.Galler Galeristin.

■ Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell

Vom 28. März 2021 an ist die Ausstellung «150 75: Carl August Liner – Erfinder & Politiker», ein Versuch über die Rolle des Künstlers in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, zu sehen. Am 20. Juni 2021 wird «Ty Waltinger – Climate Paintings», eine Ausstellung zur Interaktion zwischen Mensch, Pigment und Wetter, eröffnet.

Weitere Informationen:

Isabelle Chappuis, Museumskoordinatorin Appenzell Ausserrhoden
isabelle.chappuis@ar.ch, Tel. 071 353 64 24
oder direkt bei den jeweiligen Museen
(siehe www.museen-im-appenzellerland.ch)

Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte www.museen-im-appenzellerland.ch

(pd)

VOR 125 JAHREN

■ Dunant zügelte von Heiden nach Trogen

Von 1887 bis zu seinem Tode im Jahre 1910 lebte Rotkreuzgründer Henry Dunant in Heiden. In Vergessenheit geraten ist dabei die kurze Zeitspanne, die der hochverdiente Humanist in Trogen verbrachte.

Peter Eggenberger

Verarmt und von der Welt vergessen, traf Henry Dunant im Jahre 1887 in Heiden ein, wo er in der grossen, von Familie Stähelin geführten Pension «Paradies» unterhalb des Bahnhofs eine Bleibe fand. Familie Stähelin verkaufte die Pension 1890 und erwarb in Trogen das oberhalb der Strasse in Richtung Altstätten/Oberegg gelegene «Grand Hotel Lindenbühl». Allerdings täuscht der pompöse Name, war doch das «Lindenbühl» wesentlich kleiner als das «Paradies».

Der Pensionspreis betrug 2 Franken 80

Am 15. Oktober 1890 wechselte auch Dunant nach Trogen. Ein Grund mag der bescheidene

Tagespensionspreis von 2 Franken 80 für Kost und Logis gewesen sein, waren doch Dunants finanzielle Verhältnisse alles andere als rosig. Schon bald aber fühlte er sich im weit abseits des Dorfcentrums gelegenen Haus sehr einsam. In der Folge bat er seine Freunde in Heiden, ihm eine Rückkehr ins Vorderland ermöglichen. Dieser Wunsch ging am 30. April 1892 in Erfüllung.

Bis ans Lebensende im Krankenhaus

Dank der Vermittlung von Dr. med. Hans Altherr, Chefarzt und Nationalrat (1848–1927), konnte Dunant im Vorderländer Bezirkskrankenhaus ein Zimmer beziehen. Hier wurde er



▲ Bild Peter Eggenberger

1901 mit dem erstmals verliehenen Friedensnobelpreis ausgezeichnet, und hier verstarb er am 30. Oktober 1910.

(Quelle: «Henry Dunant» von Yvonne Steiner, Appenzeller Verlag)

Am heutigen Bildungshaus «Lindenbühl» erinnert eine Gedenktafel an Dunants Anwesenheit in Trogen.



BERUFSTAGE DER HÖLZIGEN MIT TEILNEHMERREKORD

■ Wertvolle Einblicke in das Berufsleben von Schreiner und Zimmerleute für Oberstufenschüler

274 Mädchen und Knaben, so viele wie noch nie, aus den Real- und Sekundarschulen Inner- und Ausserrhodens reisten in den vergangenen zwei Wochen für einen Tag an die Appenzeller Holzfachschule in Teufen. Mit Filmen, Vorträgen und praktischen Arbeiten lernten sie das Handwerk der Schreiner und Zimmerleute kennen. Ein Angebot, dass gerade in Zeiten der Corona-Pandemie äusserst wertvoll ist.

Trotz Corona-Krise hat sich die Appenzeller Holzfachschule in Teufen für die Durchführung der Berufstage ausgesprochen, ein Schutzkonzept entsprechend den kantonalen Vorgaben konnte problemlos umgesetzt werden. Damit stiessen die Verantwortlichen auf grosses Interesse. Denn viele andere Anlässe zur Berufswahl, insbesondere Betriebsbesichtigungen, können zurzeit nicht angeboten werden. Die Jugendlichen stehen also vor der Herausforderung, die grösste Entscheidung ihres bisherigen Lebens ohne die üblichen Vorbereitungen

zu müssen. Nicht nur sie, sondern auch die Lehrer waren deshalb froh, vom Angebot der Holzfachschule profitieren zu können.

Eine Bestätigung finden ...

Was aber bringen solche Berufstage den Jugendlichen konkret? Von den 274 Mädchen und Knaben beginnt in zwei Jahren vielleicht ein Dutzend eine Schreiner- oder Zimmermannslehre. Für sie werden die Berufstage eine Bestätigung sein. Eine weit grössere Anzahl dürfte die Bestätigung da-

zu finden, dass Schreiner und Zimmermann ganz sicher nicht ihre Zukunft darstellen werden. Und auch das ist eine wertvolle Erkenntnis, die nicht nur den Jugendlichen, sondern auch ihren Eltern und künftigen Lehrmeistern zugutekommt.

... oder einfach Erfahrungen sammeln

Für die meisten aber, so eine Lehrerin aus Appenzell, würde weder das eine noch das andere zutreffen. Sie kämen nicht mit einem bestimmten Ziel nach Teufen und gingen auch nicht mit einer konkreten Entscheidung nach Hause. Für sie seien die Berufstage spannende Einblicke in eine bislang unbekannte Welt. Sie seien interessiert daran, Erfahrungen zu sammeln und den Horizont zu erweitern. Für die Mehrheit der Mädchen und Knaben sind die Berufstage der Schreiner und Zimmerleute hilfreich in der Berufswahl, auch wenn es sich dabei nicht um die Berufe Schreiner oder Zimmermann handelt.

Clemens Fässler (pd)



▲ Arbeit an den Maschinen: die einen finden darin eine Bestätigung für ihre Berufswahl, die anderen eine wertvolle Horizonterweiterung.



▲ Holz, ein vielfältiger Baustoff, den die Mädchen und Knaben an den Berufstagen kennenlernen dürfen.

ANZEIGEN

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit

■ 75 Jahre Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Seit 75 Jahren setzt sich die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi für Kinder und eine friedlichere Welt ein. Auch in Zukunft werden die Kinder im Fokus der Stiftungsarbeit stehen. Das Weshalb bleibt gleich, doch das Wie ist richtungsweisend.



▲ Grundsteinlegung 1946

Nicht viele Unternehmen, Organisationen oder Stiftungen feiern in diesem Jahr ihr 75-Jahr-Jubiläum. Vor 75 Jahren, im Jahr 1946, war ganz Europa damit beschäftigt, Schutt und Asche wegzuräumen und einen zerstörten Kontinent wiederaufzubauen. Es war nicht die Zeit der Entdeckungen, Erfindungen oder Gründungen. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist also nicht nur in der

Hinsicht eine aussergewöhnliche Institution, dass sie heuer ihr 75-jähriges Bestehen feiert. Sondern auch deswegen, weil sie damit zu den ältesten noch bestehenden Stiftungen der Schweiz gehört: eine durch und durch erfolgreiche Angelegenheit. Es ist allerdings ein Trugschluss anzunehmen, dass die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi überlebt hätte, wenn sie sich nicht dem

Wandel der Zeit angepasst hätte. Und auch heute stellt sich wieder die Frage: Was machen wir, was brauchen die Kinder dieser Welt von uns, und wie können wir ihnen helfen? Die Herausforderungen, die es zu lösen oder wenigstens zu mindern gilt, haben sich in den vergangenen Jahren verändert und werden in Zukunft auch wieder andere sein. War das Kinderdorf ursprünglich ein Zuhause für Kriegswaisen aus ganz Europa, kamen in den folgenden Jahrzehnten auch Kinder aus Krisenländern anderer Kontinente hinzu und auch viele Kinder aus der Schweiz, die ein sicheres und beständiges Zuhause brauchten. In den letzten Jahren hat die Stiftung sich in Trogen auf interkulturellen Austausch zwischen Jugendlichen aus Europa und der Schweiz spezialisiert und in Südosteuropa, Südostasien, Zentralamerika und Ostafrika Kindern vor Ort eine qualitativ hochwertige Bildung ermöglicht.

Auch in Zukunft wird sich die Stiftung in verschiedenen Regionen der Welt für faire Bildungschancen und somit für ein friedliches Zusammenleben einsetzen. Sie wird sich aber insbesondere in der Schweiz den sich wandelnden Herausforderungen anpassen, denen sich die Kinder heute zu stellen haben. Sei dies im digitalen Bereich, technisch sowie inhaltlich, aber auch in Bezug auf soziale und gesellschaftliche Kompetenzen. Denn nur mit Letzteren ist ein friedvolles Zusammenleben möglich. Im Jubiläumsjahr wird die Stiftung Pilotprojekte lancieren, die sich genau auf diese Inhalte fokussieren. Und auf die in den nächsten Jahren der Schwerpunkt gesetzt werden soll.

Elisabeth Reisp

■ Elektro Schwizer gratuliert Fredi Rohner

Das ganze Team gratuliert zum Geburtstag und zur Pension.

Der dorbekannte Fredi Rohner ist als geschätzter und versierter Elektroinstallateur in Trogen und Umgebung täglich im Einsatz. Am 27. Februar 2021 feiert Fredi seinen 64. Geburtstag und tritt ab März in den wohlverdienten Ruhestand.

Er ist seit 1974 der Elektrobranche treu geblieben und leistete über all die Jahre äusserst wertvollen Einsatz. Fredi fand auch bei branchenübergreifenden und komplexen Störungen immer eine zielorientierte Lösung.

Seit der Übernahme der EST 2012 durch Elektro Schwizer setzt er sein Fachwissen weiterhin für die treuen Kunden ein. Reto Schwizer und Urs Imper bedanken sich an dieser Stelle herzlich für die tolle Zusammenarbeit, die ausserordentliche Leistungsbereitschaft und Loyalität.

Das ganze Elektro Schwizer Team wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.



Schule Trogen



■ Glücksmomente im Schnee...

Endlich durften wir wieder einmal einen Spezialanlass ansagen: Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten zwei Klassen der Primarschule Trogen einen Sportnachmittag im Schnee. Skifahren in der Vögelinsegg oder Schlitteln in Trogen war angesagt. Es hat Spass gemacht und uns allen richtig gut getan!

ME Mittelstufe



■ Geburtstagskuchen

Grosses Staunen und ebensolche Freude hat diese coronakonforme Geburtstagsstorte beim Geburtstagskind und in der Klasse ausgelöst. Not macht erfinderisch... Vielen Dank für diese Idee!

Schulleitung



■ Pausenkiosk – neu gedacht

Immer am Freitag fand bis zum Lockdown letzten Frühling der Pausenkiosk statt. Nun wurde er «coronaconform» wieder ins Leben gerufen. Die Kinder hatten Unterschriften gesammelt um ihren Willen kund zu tun – und sich bereit erklärt, bei den Vorbereitungen und dem Verkauf die Schutzmassnahmen umzusetzen. Hauptsache, es könne wieder einen Pausenkiosk geben.

So wurde unter der Leitung von Assistent Scharaf Mrabet ein Angebot kreiert, das den Vorgaben entspricht, aber trotzdem attraktiv ist. Neu wird mit Bons gearbeitet, die auch über «Twint» bezahlt werden können. Produkte werden verpackt abgegeben und der Punsch nur von einem Kind ausgetrennt.

Die Freude über den «neuen» Pausenkiosk ist gross. Auch, dass die Kinder demokratische Wege gehen und mit einer Unterschriftensammlung etwas bewirken konnten. 74.48% (ohne Kindergarten) haben sich für den Pausenkiosk ausgesprochen.

Schulleitung



■ Viel Glück!

Neujahrsritual in der Schule

Gute Wünsche zum Neuen Jahr sind in diesen Zeiten sehr willkommen, und so wurden im Schulhaus Nideren bereits im Dezember und dann nach den Weihnachtsferien Papierfähnchen gebastelt und viele wohlthuende Wünsche aufgeschrieben.

Diese Wunschfähnchen wurden dann später in die 3-Königs-Kuchen gesteckt. Zum Glück konnte am Mittwoch, 6. Januar, dieses traditionelle Ritual trotz Corona in unserem Schulhaus stattfinden.

Die schönen Kuchen mit den vielen farbigen Fähnchen standen am Morgen im Eingangsbereich auf kleinen Tischchen bereit.

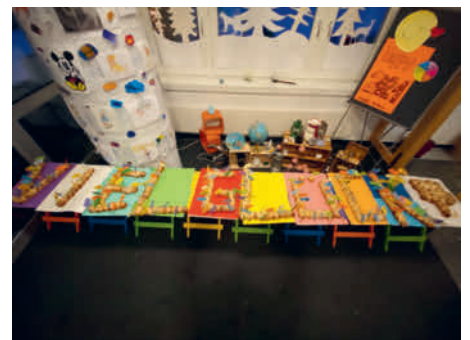
Normalerweise haben die Kuchen die Form der Jahreszahl, dieses Jahr stand «Viel Glück». Jeder dieser Kuchen-Buchstaben wurde dann in der Pause in die Kindergärten und Klassen verteilt.

In einer kurzen Rede wünschte die Schulleiterin Maria Etter allen Teilnehmenden viel Glück in diesem Jahr und dankte den Lehrpersonen für ihren Einsatz, das seien die wirklichen Königinnen und Könige, meinte sie.

Wenn anschliessend ein Kind im Königsuchen auf eine Königsfigur biss, durfte es für eine Weile (wenn es wollte) innerhalb der Stufe in einer anderen Klasse einen Besuch machen.

Alle Beteiligten waren glücklich, dass diese Tradition auch in schwierigen Zeiten möglich war, und wir denken optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass solche gemeinschaftsbildenden Anlässe bald wieder vermehrt stattfinden können.

SE



■ Hauslieferung von A-Klasse Ostschweizer Vogelfutter – das Projekt von Matteo und Gianna Carniello ist gut angelaufen

Gross ist die Freude, wenn hungrige Wildvögel wieder unseren Winter Futterplatz besuchen. Und damit die Tiere auch Futter erhalten, welches in unsere Gegend passt, organisieren wir mit Hilfe unseres «Momo» ein A-Klasse Schweizer Vogelfutter aus ostschweizer Produktion. Garantiert ohne Kerne von invasivem Zeugs.

Ihre Bestellungen dürfen sie auf folgenden **Kontakten vornehmen:**
carni@carniello.ch
079 420 84 72 für SMS oder WhatsApp
071 344 35 11 privat

Wir freuen uns auf ihre Nachrichten.
Matteo (12), Gianna (10) (und Helfer)



Das Mengenangebot ist:

- 2.5 kg. für Fr. 9.– geliefert
- 5 kg. für Fr. 16.– geliefert
- 12 kg. für Fr. 36.– geliefert

Wir können ihnen auch mäuse sichere Blechverpackungen organisieren.



ANZEIGEN

WT DÄCHER FASSADEN Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

■ Neugestaltung Garten Fünfeckpalast

■ Ausgangslage

Der 1802 – 1809 erstellte Fünfeckpalast wurde erst später um eine südlich angrenzende Gartenanlage ergänzt. Deshalb besitzt der Palast auch keinen direkten Gartenzugang. Der Garten liegt innerhalb der nationalen Ortsbilschutzzone und ist Teil des Kulturobjektes 12.14 «Zellwegerscher Fünfeckpalast» und wurde bis anhin privat genutzt.

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Landgemeindepalastes wurden die angrenzenden Strassen angepasst und die ohnehin sanierungsbedürftigen, den Garten des Fünfeckpalast stark prägenden Stützmauern neu erstellt. Dabei wurde die Lage der Mauern leicht angepasst und die Fläche des Gartens reduziert. 2019 wurden Stütz- und Sockelmauern, letztes Jahr der Landgemeindepalast neugestaltet, währenddessen diente der Garten als Fläche für die Baustelleninstallation. Als letztes steht jetzt die Neugestaltung des Gartens des Fünfeckpalastes an. Das Gestaltungskonzept wurde durch Robert Kull (Landschaftsarchitekt, Trogen) erarbeitet.

■ Konzept

Der Garten wird zukünftig zu einem grösseren Teil öffentlich zugänglich sein. Lediglich ein kleiner Bereich im Vorfeld des Palastes

soll weiterhin privat durch die Bewohnerinnen und Bewohner des Fünfeckpalastes genutzt werden.

Der Garten soll sich als eher «weichergrüner» Raum von den eher grauenharten Flächen und Mauern abheben und zu einer kleinen, vielfältig bespielbaren «Oase» innerhalb des Zentrums von Trogen werden. Trotzdem soll er klar und funktional gestaltet sein.

Umgeben von unterschiedlichen Rabatten spannt sich eine öffentliche, sich spontan begrünende Kiesfläche von etwa 10×12 Meter auf, welche sich gegenüber dem privaten Vorbereich des Palastes durch niedrige Sandsteinmauern abhebt. Auf die verschiedenen im Garten wirkenden Achsen und Sichtbeziehungen wurde nur sehr zurückhaltend eingegangen. In der Tradition des Barockgartens geben Achsen den Flächen ihre Ausrichtung und den einzelnen Objekten ihren Standort. Das Spiel mit unterschiedlichen Höhen und Gefällen soll spürbar machen, wie sich der Garten in eine Abfolge von weiteren kleineren Gartenflächen in Trogen einordnet. Der Hauptzugang zum zentralen Platz ist so gestaltet, dass er die Pflanzflächen durchschneidet.

Die Anlage soll in Anlehnung an die barocke Formensprache die Vielfalt Trogens widerspiegeln und zeittypische Aspekte wie das

(Wieder-) Entdecken der heimischen Wild- und Heilpflanzen, das Fördern der Artenvielfalt, die Bedeutung des Wassers, die Verwandtschaft von gestalteter Natur und Kultur, das Naschen von Früchten und Beeren oder das Verwenden regionaler Materialien zurückhaltend aufnehmen.

■ Einige Gestaltungsdetails

Platzflächen

Der zentrale Platz wird einfach und unbefestigt als kiesige Flächen ausgebildet und bildet so einen Gegensatz zu den befestigten Strassen- und Platzflächen, welche den Garten umgeben. Er ladet einerseits zum Spielen ein und lässt andererseits zu, dass die Fläche ganz langsam von passenden, niederwachsenden und trittfesten Wildkräutern besiedelt wird, was wiederum zur Artenvielfalt beiträgt. Der private Bereich wird mit einem feinen Gartenrundkies eingestreut.

Sandsteinmauern

Sandsteinmauern vermitteln zwischen den unterschiedlichen Höhen innerhalb des Gartens. Der Höhensprung zwischen dem privaten und (halb-)öffentlichen Bereich wird mit einer horizontal verlaufenden, geschwungenen Sandsteinmauer überwunden. Der



▲ Visualisierung der Gartengestaltung (Quelle: rkull Landschaftsplanung & Gartengestaltung)

öffentliche Platz wird entlang der Speicherstrasse von einer unregelmässigen Sandsteinmauer gefasst, deren oberer Abschluss horizontal verläuft, während das Platzniveau langsam sinkt. somit entsteht der Eindruck, dass diese Mauer aus dem Boden wächst. Auf der Seite zu Fünfeckpalast, nimmt freistehende Sandstein-Sitzmauer das Niveau auf und verläuft parallel zur unteren Mauer. Die verschiedenen Mauern werden unterschiedlich stark bearbeitet und vermitteln so zwischen dem klar gestalteten Palast und der Naturnähe des öffentlichen Teils des Gartens.

Pflanzrabatten

Zum Baumkörper geschnittene hochstämmige Hainbuchen im Bereich Stützmauer Speicherstrasse bilden ein räumlich begrenzendes Element, das von der Speicherstrasse als strassenbegleitender Heckenkörper wahrgenommen wird. Der Baumkörper bildet einen räumlichen Filter und schützt so die Gartenanlage von den Einflüssen der höher liegenden Speicherstrasse. Ein mittelstämmiger Apfelbaum setzt in der nordwestlichen, der gefühlten tiefsten Ecke des Gartens, einen räumlichen Gegenakzent und hält so die Anlage in einem räumlichen Gleichgewicht.

Der zentrale Platz wird von unterschiedlich bepflanzten Rabatten eingefasst.

- Die zwischen dem privaten und öffentlichen Teil vermittelnde Rabatte wird mit verschiedenen Ziersträuchern, Rosen und Blütenstauden bepflanzt.
- Die Pflanzfläche Richtung Restaurant Schäfli wird als leicht schräge Ebene zwischen Platz und Mauer ausgebildet und mit verschiedenen Beerensträuchern bepflanzt. Ausläuferbildende Walderdbeeren bilden die Unterpflanzung. Diese Rabatte soll zum Naschen einladen.
- Die Pflanzflächen entlang der Stützmauer werden als horizontale, gegenüber dem Platz leicht erhöhte Flächen ausgebildet und üppig mit Wild- und Heilkräutern bepflanzt; im östlichen Bereich mit eher wärmeliebenden Pflanzen, im südlichen Bereich (auch als Unterpflanzung des Baumkörpers) mit schattenverträglichen Arten. Den Randabschluss zum Platz hin bildet ein horizontal verlaufender Sandsteinsockel.



▲ Postkarte von ca. 1930; Reproduktion eines Federquarells von Johann Ulrich Fitzi, um 1825 (Quelle: Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Teilkatalog Bilder)

Wasserbecken, Trinkbrunnen und Sitzbänke

Ein flaches rundes Wasserbecken aus rostendem Stahl liegt auf der Mittelachse des Gartens und vermittelt zwischen den verschiedenen, den Garten prägenden Achsen und ist gleichzeitig eine moderne Erinnerung an die Bedeutung des Wassers für Trogen. Das Wasserbecken wird von der bestehenden Quelleitung gespeist. Da das Wasser der bestehenden Quelleitung keine Trinkwasserqualität aufweist, ergänzt ein kleiner Trinkbrunnen den Garten. Der vielfältig nutzbare Platz wird mit vier frei verstellbaren Sitzbänken, welche das Werkheim Neuschwendi baut, ergänzt.



▲ Ortsplan von Trogen mit Umgebung aus Vogelschau, 1826; von Johann Ulrich Fitzi (Quelle: Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Teilkatalog Bilder)

■ Umsetzung

Sobald es die Witterung erlaubt, beginnen die Bauarbeiten. Ziel ist es, dass die Arbeiten fristgerecht bis Mitte Juni 2021 ausgeführt sind. So kann der Garten zusammen mit dem Landsgemeindeplatz am 26. Juni eingeweiht werden. Es wird sicherlich spannend sein, die Arbeiten immer wieder mal zu beobachten. Für allfällige temporäre Beeinträchtigungen, welche durch die Bauarbeiten entstehen könnten, möchten wir uns bereits jetzt entschuldigen. Auf den Zeitpunkt der Einweihung hin, werden die noch ausstehenden Arbeiten, welche im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes stehen (z.B. Zäune und Gartentor montieren, Stützmauern verputzen) ebenfalls abgeschlossen sein.

Bauherrschaft

Amt für Immobilien, Kanton AR; vertreten durch Rowena Schmocker, Projektleiterin

Projekt & Bauleitung

Robert Kull, Landschaftsarchitekt FH, Trogen

Ausführung

Schefer Gartenbau, Trogen

Michael Sennhauser, Steinmetz, Trogen

■ 90 Jahre das Ostschweizer Leben dokumentiert

Journalist und Autor Peter Eggenberger ist für sein umfangreiches Bild- und Berichte-Archiv bekannt. Dieses wurde von seinem Vater vor genau 90 Jahren in Walzenhausen gegründet. Peter Eggenberger ist seit 50 Jahren freier Journalist. -iks-

Peter Eggenberger führt der Leserschaft die Vergangenheit einzelner Dörfer, Weiler, Häuser oder die Lebensgeschichten von Personen in Schrift und Bild vor Augen. Dazu schöpft er aus seinem Archiv. Seine Bilder illustrieren Zeitungen, Gemeindeblätter und vieles mehr. Wurde dem in Walzenhausen Aufgewachsenen das Dokumentieren vererbt? Ein Rückblick in die Familiengeschichte lässt es vermuten. Auf jeden Fall wurde der Grundstein für das Archiv vor genau 90 Jahren von Andreas Eggenberger gelegt.



▲ Vater Eggenberger vor dem Türmlihaus, dem damals grössten Geschäft in Walzenhausen.

Erstes Fotogeschäft in Walzenhausen

Andreas Eggenberger (1899–2000) faszinierte neben der Ausbildung zum Landwirt die Fotografie, sodass er sich ein «Occasifotokäschtli für en Föfliiber» kaufte und im Bauernhaus ein Fotolabor einrichtete. Die Materialien bezog er bei Foto Eckert in Wil. Dieser erkannte Eggenbergers Talent und bot ihm 1930 an, eine Fotofiliale in Walzenhausen zu eröffnen. Das tat er im Haus es Coiffeurs Thalmann am Kirchplatz. Es bestand aus dem Labor in der ausrangierten Waschküche und einem winzigen Vorraum, der als Atelier und Lädeli diente. 1937 heiratete er Käthi Zimmermann und bezog grössere Räume im Nebenhaus von «Gmüesler Villa». Danach besuchte Andreas Eggenberger einen Weiterbildungskurs an der graphischen Lehranstalt in Wien. Am 14. Januar 1939 kam sein Sohn Peter zur Welt, später wurde das Fotoge-

schäft ins sogenannte Türmlihaus verlegt. Nach dem Kauf des Hauses erfolgte eine Sortimentsvergrösserung mit Drogerie, Papeterie und Souvenirartikeln. Es entstand der grösste Laden in der Gemeinde.

50 Jahre freier Journalist

Der Walzenhauser begann mit dem Aufbau eines Ansichtskartenverlags für den Raum Ostschweiz. Nach dem zweiten Weltkrieg hielt er in der ganzen Schweiz Lichtbildervorträge. Als Vater Eggenberger 1965 verunfallte und für einige Zeit gelähmt war, sprang Sohn Peter, eben aus der französischen Fremdenlegion zurück, in die Lücke, arbeitete sich ins Fotofach ein, besuchte die grosse Ansichtskarten-Kundschaft, holte Bestellungen ein, die nachts gerüstet und nach Möglichkeit anderntags mit dem Auto ausgeliefert wurden. Vor gut 55 Jahren folgte seine erste eigene Ansichtskarte, anlässlich der Eröffnung des neuen Skilifts in Oberegg. Ab 1966 besuchte er den Umschulungskurs am Seminar Kreuzlingen. 1971 liess er sich

nach Wolfhalden wählen, wo er im Schulhaus Zelg unterrichtete. Zusätzlich hatte er als Abwart zu wirken und fragt sich: «Wa würid hüttegi Lehrer säge, wenss nebscht em Pruef möstid WC ond Schuelzimmer butze ond Vorfeeschter iihenke?»

Einmaliges erschaffen

Zudem hatte er den Posten als Ortskorrespondent zu übernehmen, so dass er heute auf eine 50-jährige Tätigkeit als Journalist im Vorderland Rückschau halten kann. Nach dem Logopädie-Studium arbeitete er ab 1976 Teilzeit an der Sprachheilschule St.Gallen. Ursprünglich Hobby, gewann das Schreiben und Fotografieren an Bedeutung, und 1982 machte er sich als freier Journalist selbständig.

So erschufen die beiden Eggenberger viel Einmaliges: sie hielten und halten Alltägliches, Vergangenes aber auch zukünftig Wichtiges in Bild und Schrift fest. Entstanden ist ein Archiv immenser Grösse.

Isabelle Kürsteiner



▲ Zweimal Eggenberger: Andreas und Peter hielten so manchen einmaligen Ostschweizer Augenblick im Bild fest.

ERHOLUNGSANGEBOTE

haus vorderdorf



Mit dem Erholungsangebot bieten wir die Möglichkeit, sich von einer Krankheit oder einem Spitalaufenthalt zu erholen.

Bei gutem Essen und 24 Std. Betreuung durch medizinisches Fachpersonal können Sie sich auf sich und Ihren Heilungsprozess konzentrieren, bis Sie wieder gestärkt in den Alltag nach Hause können.



Während des Aufenthalts werden Sie entsprechend ihren Pflege- und Betreuungsbedürfnissen versorgt. Gemeinsam mit den hausinternen Bewohnerinnen und Bewohnern verwöhnen wir Sie im Restaurant Veranda und werden Sie nach Bedarf unterstützen. Wir bieten optional ein umfang- und abwechslungsreiches Alltagsgestaltungsangebot an.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns unter:

haus vorderdorf, Alters- und Pflegeheim, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen.
Tel: 071 343 82 82, sekretariat@hausvorderdorf.ch, www.hausvorderdorf.ch

**Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.**

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch



APPENZELL AUSSERRHODEN

■ Geführte Winterwanderungen

Wer es liebt durch den Tiefschnee zu stapfen, oder sich auch gerne mal die Schneeschuhe unter die Füsse schnallt, kommt bei diesen geführten Winterwanderungen voll auf seine Rechnung – vorausgesetzt es liegt genügend Schnee. Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege lädt regelmässig zum gemeinsamen Wandern in und um unseren Kanton ein. Und das auch während den Wintermonaten, sofern es die momentane Situation zulässt. Informationen über die Durchführung erhalten Sie auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch oder über das Wandertelefon 071 898 33 37. Wir freuen uns auf Sie!

Peter Eggenberger

**Samstag, 6. Februar 2021****zubi – Winterwanderung Im Schatten-spiel der Wintersonne**

In einer grossen Runde ab dem Bahnhof Wilen erkunden wir die winterliche Landschaft und werden am Ziel, bei unserem Partner zubischuhe.ch an der Alpsteinstrasse mit einem wärmenden Getränk empfangen.

Route:

Wilen–Nieschberg–Geisshalde–Waldstatt-Rechberg–Belch-ob. Säge
9,28 km, 2 ¾ Stunden, Anforderung tief

Treffpunkt

11.30 Uhr, 9100 Wilen, Bahnhof

Rückreise

Ab 15.00 Uhr, 9100 Herisau, zubischuhe.ch
Alpsteinstrasse

Anmeldung bis Donnerstag 4. Februar 2021 über die Homepage oder per Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch
Tel. 079 749 36 55

Donnerstag, 11. Februar 2021**Schneeschuhwanderung auf den St. Anton**

Die Landschaft um den St. Anton lädt mit seiner abwechslungsreichen Landschaft und der fantastischen Aussicht für eine Schneeschuhwanderung geradezu ein. Was gibt es Schöneres als mit Schneeschuhen über frisch verschneite Wiesen zu wandern?

Route:

Heiden–Risi–St.Anton–Bürki–Oberegg–Heiden

10.8 km, 4 ½ Stunden, Anforderung mittel

Treffpunkt

09.30 Uhr, 9410 Heiden, Postplatz

Rückreise

15.30 Uhr, 9410 Heiden, Postplatz

Anmeldung bis Dienstag 9. Februar 2021 über die Homepage oder per Mail an fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch
Tel. 079 829 75 00

Sonntag, 21. Februar 2021**Schneeschuhwanderung/Stockberg – unser heimlicher Nachbar**

Der Stockberg ist ein stattlicher Gipfel und verlangt dem winterlichen Besucher einiges ab. Dafür belohnt er mit einer grossartigen Aussicht beim windumtosten Gipfelkreuz. Mit dieser Route schlagen wir zwei Fliegen auf einen Streich: Wir geniessen die herrliche Passwanderung über den Risipass und die Gipfelbesteigung auf den Stockberg.

Route:

Lutertannen–Risipass–Stockberg–Risi–Stein

8.6 km, 6 ¼ Stunden, Anforderung hoch

Treffpunkt

09.20 Uhr, 9651 Ennetbühl, Bernhalde/Lutertannen

Rückreise

16.15 Uhr, 9655 Stein SG

Anmeldung bis Freitag 19. Februar 2021 über die Homepage oder per Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch
Tel. 077 522 09 11

Samstag, Sonntag 6./7. März 2021**Schneeschuhwochenende in Schuders**

Schuders ist eine lohnende Destination für ein Schneeschuhwochenende – einsam, faszinierend, unbekannt – einfach ein Kleinod. Von Schiers aus fährt ein kleines Postauto auf der abenteuerlichen, engen Strasse über die weltberühmte Salginatobelbrücke hinauf. Unsere Unterkunft, das Berggasthaus «alte Post», ein umgebautes, altes Walserhaus wird Sie gleich begeistern.

Ziele:

Grüsch Äpli (1632 m), Waldibüel (1900 m), Drosbüel (2000 m)

Anforderung mittel

Treffpunkt

09.00 Uhr, 7220 Schiers, Bahnhof

Rückreise

18.00 Uhr 7220 Schiers, Bahnhof

Anmeldung/Auskunft bis Montag 1. März 2021 über die Homepage oder per Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch
Tel. 079 660 24 92

ANZEIGEN

■ Schlittelweg am Kronberg geöffnet

Der längste Schlittelweg der Ostschweiz ist ab Mittwoch, 30. Dezember 2020, geöffnet. Die Takeaway-Stationen auf dem Berg und im Tal dürfen weiter betrieben werden.

Die Innerrhoder Regierung hat den kantonalen Skigebieten aufgrund der positiven Entwicklungen rund um die Covid-Pandemie eine Betriebsbewilligung erteilt. Der längste Schlittelweg in der Ostschweiz ist ab morgen Mittwoch, 30. Dezember 2020, geöffnet. Mit rund 7 Kilometern vom Kronberg-Gipfel nach Jakobsbad gehört er zu den abwechslungs- und aussichtsreichsten Schlittelwegen in der Region. Den Startpunkt beim Gipfelkreuz erreicht man bequem mit der Luftseilbahn. Im Tal können qualitativ hochwertige Schlitten gemietet werden. Die Eröffnung der Skigebiete sorgt für positive Stimmung bei den Verantwortlichen. «Schneeverhältnisse, wie wir sie jetzt haben, sind ideal für den Schlittelbetrieb. Wir sind froh, den Gästen noch im alten Jahr

Spass und Erholung in der Natur bieten zu können», sagt Felix Merz, Geschäftsführer der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG.

Takeaway-Betrieb und Schneeschuhe

Die Bedingungen bei der Gastronomie bleiben dieselben. Die Restaurants bleiben geschlossen, dafür dürfen Takeaway-Stationen ohne Sitzgelegenheiten betrieben werden. Der Kronberg verfügt über je eine Station auf dem Berg und im Tal. Im Tal werden zudem täglich heisse Marroni angeboten. Naturliebhaber können weiterhin den präparierten Winterwanderweg zwischen Jakobsbad und dem Kronberg nutzen und auch die Schneeschuh-Routen sind offen. Schneeschuhe können an der Talstation gemietet werden.



Besuchern wird empfohlen, sich vor dem Besuch über die aktuellen Betriebszustände zu informieren. Automatische Auskunft: 071 794 14 14 oder www.kronberg.ch.



ANZEIGEN

Im Winter aktuell:
Möbel oder Fensterläden auffrischen,
Treppenhäuser neu streichen, neue Farbgestaltung
in Ihren Wohnräumen.

SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Wir helfen Ihnen gerne dabei!

naturfarbenmalerei.ch

Intelligent Strom sparen

Gerne informieren wir Sie über die Vorteile von LED-Lampen.
071 898 89 42



EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

■ **KULTOUR auf Vögelinsegg – Theaterprogramm 2021**

PROGRAMM 2021	
Sa, 13. März 18.00 Uhr	Stefan Heuss und Dide Marfurt „Schweizer Patente“ Tüftelei und Musikeroriginal
Sa 27. März 18.00 Uhr	Rudolf Lutz am Flügel im Duo mit Matthias Lutz am Saxophon und Gitarre Spezialprogramm für KUL-TOUR
Sa 17. April 18:00 Uhr	GALA-Abend zum 21. jährigen Jubiläum von KUL-TOUR auf Vögelinsegg mit: Nicolas Senn und Elias Bernet „Hackbrett meets Boogie“
So 16. Mai 18:00 Uhr	Stefan Waghubinger „Ich sag das jetzt nur zu Ihnen“ Satire - Kabarett
Sa 5. Juni 18.00 Uhr	Manuel Stahlberger „Eigener Schatten“ Sein 3. Solo-Programm
So 29. August 17.00 Uhr (!)	„LIEDERLICH“ Ein kabarettistischer Liederabend mit: Reto Zeller, Christian Weiss, Richi Küttel und Markus Schönholzer
Sa 25. September 18:00 Uhr	Ralf Schlatter – „Muttertag“ der Kabarettist und Autor liest seine Erzählung – poetisch, berührend mit Filmcollagen von Manuel Lilndt ein Wort-Ton-Bild-Kunstwerk
Sa 6. November 18.00 Uhr	Bernd Kohlhepp „Casablanca“ Klassiker kabarettistisch bearbeitet
So. 12. Dezember 18.00 Uhr	SimonENZler, „Wahrhalsig“
Unterstützt von der Kulturförderung Appenzell AR	



Samstag 13. März 2021 / 18.00 Uhr

Stefan Heuss / Dide Marfurt "Schweizer Patente"



Kul-tour auf Vögelinsegg, Hohrüti 1, 9042 Speicher
Reservation: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch

Fr. 85.—inkl. 4-Gang-Menu

ANZEIGEN

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.*



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

<p>Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher</p> <p>T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch</p>	<p>Herisau Kreuzstrasse 5 CH-9100 Herisau</p> <p>T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch</p>
--	---

www.rs-partner.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

■ Agenda vom 29. Januar 2021 bis 25. Februar 2021

Über die Durchführung der Sonntagsgottesdienste informiert Sie einen Tag vor dem Anlass Telefon 1600 (90 Rp. pro Anruf und Minute).

Agenda Januar 2021

Samstag, 30. Januar	Firmweg, Gruppen-Anlass zum Thema Glaubenswege
Sonntag, 31. Januar	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. S. Schewe; evang. Kirche, Trogen

Agenda Februar 2021

Mittwoch, 3. Februar	08.30	Senioren, Wortgottesfeier mit Peter Mahler; kath. Kirche, Speicher
	09.00	Senioren, Glaubensgespräch: KANN LEIDER NICHT STATTFINDEN
Freitag, 5. Februar	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 7. Februar	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. D. Engel; evang. Kirche, Wald
Dienstag, 9. Februar	12.00	Mittagstisch für Senioren/innen: KANN LEIDER NICHT STATTFINDEN
Mittwoch, 10. Februar	14.00	Senioren, Dia-Vortrag «Tiere im Winter»: KANN LEIDER NICHT STATTFINDEN
	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 11. Februar	17.00 – 17.40	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Samstag, 13. Februar		Ministranten, Schlittelplausch (Info per Mini-Post oder Whatsapp-Chat)
	Ab 10.00	Fiire mit de Chliine, «to go» Vor oder in den verschiedenen Kirchen von Speicher, Trogen und Wald warten viele kleine Papiersäcke darauf, dass sie von vielen kleinen (und grossen) Leuten abgeholt werden. Wir laden Euch ein, an der Kirche vorbei zu spazieren, einen Sack zu «pflücken» und mit nach Hause zu nehmen. Und dann lasst Euch überraschen, was drin steckt!
Sonntag, 14. Februar	10.00	Kommunionfeier Fasnachts-GD mit M. Süess, Musik: S. Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 16. Februar	19.40	Firmweg, Kirchenerfahrung; Online-Meeting
Aschermittwoch, 17. Februar	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	19.00	Kommunionfeier mit M. Süess, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
Freitag, 19. Februar	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 20. Februar	14.00 – 16.30	Jubla, Schlittschüälä, Infos erhalten alle Jublaner*innen per Chat
Sonntag, 21. Februar	10.00	Kommunionfeier mit M. Angehrn, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
	19.30	CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Kathedrale, St. Gallen
Dienstag, 23. Februar	12.00	Mittagstisch für Senioren/innen: KANN LEIDER NICHT STATTFINDEN
Donnerstag, 25. Februar	10.00	ökum. Andacht mit M. Süess, Musik: F. Fischer; Alterszentrum Hof, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit J. Kaufmann; kath. Kirche, Speicher



Eigenheim gesucht

Wir sind eine junge vierköpfige Familie und suchen ein Haus in Trogen. Idealerweise mit etwas Umschwung und einer grosszügigen Raumhöhe.

Tel. 079 546 22 42

■ Agenda vom Februar 2021

Agenda Februar

Sonntag, 7. Februar	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. D. Engel
Dienstag, 9. Februar	20.00	«Verbundenes» Fasten – Zoom-Webinar für Informationen zur Fastenwoche
Samstag, 13. Februar	10.00	Fiire mit de Chliine «to go». In der Kirche können Couvert abgeholt werde - eine Portion «Fiire mit de Chliine» für zuhause!
Sonntag, 14. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 21. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Freitag, 26. Februar	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Sonntag, 28. Februar	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag für Kinder und Erwachsene in Wald Mit Anmeldung unter 076 511 41 94 oder unter engelflug@bluewin.ch (Pfrn. Doris Engel).

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 1. Februar bis zum 8. Februar Pfarrer Andreas Ennulat. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 891 20 54 oder 079 456 70 73.

«Verbundenes» Fasten vom 27. Februar bis 6. März

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Fasten 2021. Für Informationen bieten wir ein Zoom-Webinar am 9. Februar um 20 Uhr an. Wir bitten um eine Anmeldung zum Infoanlass bis zum 7. Februar bei Nora Olibet n.olibet@kirchetrogen.ch / 079 756 86 69 oder bei Gabriela Bortis gb@gabrielabortis.com / 078 608 11 89.

Suppentag am Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der evang.-ref. Kirche Wald. Zur gleichen Zeit findet ein Kindergottesdienst in der Pausenhalle der Schule Wald statt. Es wirken mit Pfarrerinnen Doris Engel Amara, Sigrun Holz, Susanne Schewe und Pfarreileiter Marco Süess. Bitte melden Sie sich unter der Handynummer 076 511 41 94 oder unter engelflug@bluewin.ch bei Pfarrerin Doris Engel für den Gottesdienst an. Unterstützt wird ein Projekt für Familien der Minderheit der Adivashi in Indien, die sich für bessere Arbeitsbedingungen auf den Teeplantagen einsetzen, mit eigenen Sparkassen der Verschuldung vorbeugen und sich um eigenes Land bemühen. Der anschliessend geplante Suppentag mit Frühlingmarkt in der MZA kann leider nicht stattfinden.



■ «Verbundenes» Fasten vom 27. Februar bis 6. März 2021

Herzliche Einladung zum zeitgleichen Fasten in der Fastenzeit 2021!

Das Fasten in der Verbundenheit ist nach unserer Erfahrung eine Unterstützung im Umgang mit dem persönlichen Fastenerleben. Zudem ist das Fasten eine gute Möglichkeit, das eigene Immunsystem zu stärken. Der Körper kann eigene Abwehrkräfte bilden in der Zeit, in der er nicht verdauen muss. Damit Sie einen guten Einstieg ins Fasten nach Buchinger finden, erhalten Sie ab Ende Januar auf unserer Homepage (www.kirchetrogen.ch) Informationen. Zudem bieten wir persönliche Informationen am

9. Februar um 20 Uhr an im «Webinarraum Zoom». Damit Sie sich zuschalten können, bitten wir um eine Anmeldung bis 7. Februar per Mail an eine der Ansprechpersonen:

Nora Olibet 079 756 86 69 n.olibet@kirchetrogen.ch
Gabriela Bortis 078 608 11 89. gb@gabrielabortis.com



Geplante Webinare während dem Fasten auf Zoom

Di, 9. Feb. 20.00 Uhr	Zoom Meeting zur Information	Do, 4. März 20.00 Uhr	Zoom Meeting zum Austausch
Fr, 26. Feb. 20.00 Uhr	Zoom Meeting zum Einstieg	Sa, 6. März	Fastenbrechen, wenn möglich gemeinsam live
So, 28. Feb. 20.00 Uhr	Zoom Meeting zum Austausch	Do, 11. März 20.00	Zoom Meeting zum Nachklingen
Di, 2. März 20.00 Uhr	Zoom Meeting zum Austausch		

Wenn es coronabedingt möglich ist, treffen wir uns während des Fastens in Kleingruppen für Spaziergänge und Austausch. Wir freuen uns über Ihr Interesse und vor allem auf verbundenes Unterwegssein beim Fasten.

Nora Olibet und Gabriela Bortis

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie





Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

Bruno Mohn



BAUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark


Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch



Luft-Wasserwärmepumpe

www.welzenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Ängstlichkeit, depressive Verstimmung, nervöse Unruhe, Schlafprobleme?

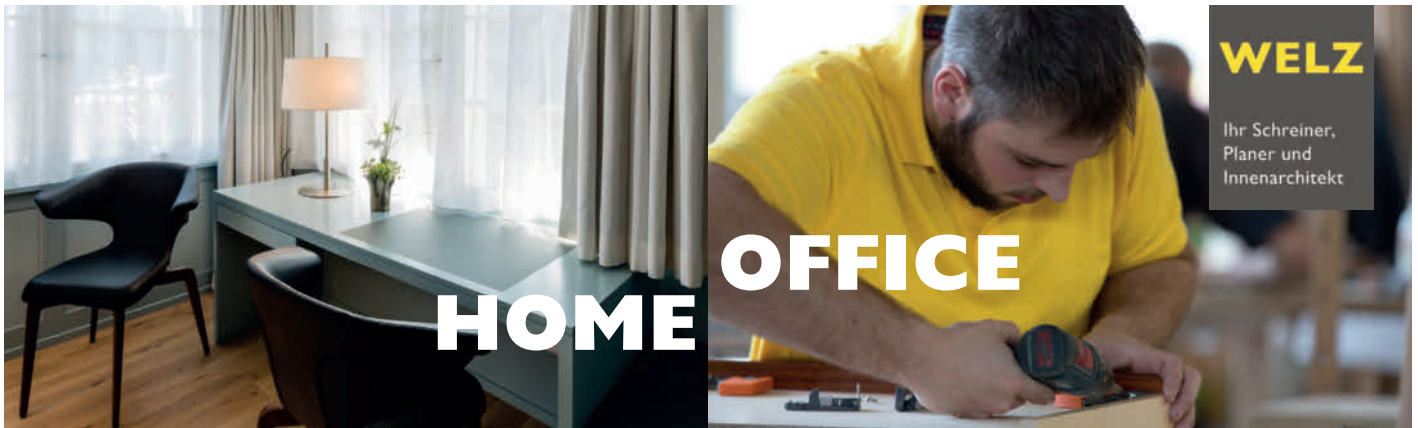
Fragen Sie uns, gerne zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf, wie sie mit natürlichen Heilmitteln wieder etwas mehr Gelassenheit und Licht in den Alltag bringen können.

Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung



WELZ
Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

OFFICE HOME

Sie machen Home Office. Wir machen Ihr Home Office.

Von der Planung bis zur Übergabe – ob Möbel oder Raum – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Garagenbox (für Auto) und Lagerraum (55m2) im Gfeld 2 zu vermieten

Per 1. April

Details unter www.newhome.ch
oder stefan.hatt@sunrise.ch
Tel. 079 817 08 21

NEUERÖFFNUNG PRAXIS SQUILAT

Eva Schläpfer, Dipl. Tierhomöopathin SHI • Phone +41 77 507 45 31
Speicherstrasse 69 • 9043 Trogen
www.squilat.ch



Die ganzheitliche
Heilmethode


1. Februar 2021



Wettbewerb

Schwedenrätsel

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Bündner Hochebene	Etappenrennen (Motorsport)	Gerät zur Vergrößerung		Fremdwortteil: neu	7	Wurfpfeil (engl.)	Ab-schieds-gruss		Frauen-kurz-name	Holz-raum-mass	poetisch: Adler				
	9					Bündler Winter-sportort			6						
									Koch-gefässe						
Kostü-mierung		Warn-farbe				alt Bun-desrat †1977				5					
Papst-name				Gewinnen Sie einen Tischkalender vom museum im lagerhaus. 				Abk.: Obliga-tionen-recht	8		Urein-wohner Ame-rikas				
schweiz. Schau-spieler †2010		leichtes Gewebe								schweiz. Rock-band				Abk.: Anony-me Alko-holiker	
															3
knappe Unter-hose	ehem. Formel-1-Pilot (Niki)														
schweiz. General †1875		10	Vorort von Bern			sehr trocken (Sekt)	ehem. japan. Münze	Zch. f. Helium	ital. Provinz-kennz.: Ravenna						
						Fluss durch Basel									
			indische Währung							Autokz. Kanton Genf					
Vorname des Sängers Jürgens			ehem. schweiz. Boxer (Sepp)					Schweiz. Bundes-archiv (Abk.)							

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

				8	7			
	6	2		3		5		
8				4	6		3	
6	2	9						
		5				2		
						3	9	1
	7		4	3				8
	4		6			1	7	
		6	1					

Auflösung Schwedenrätsel 01/2021

P	S			T	F
R	O	S	E	T	T
A	L	Z	H	E	I
W	E	D	E	R	M
R				I	C
I	G			J	A
E	I	N		E	M
P				F	R
R	E	F			N
M	E	G	A		A
D	S	L	L	E	I
I	L	E	T	Z	I
G	U	S	T	A	V

Lisengrat

3	4	5	7	8	1	9	6	2
2	1	7	5	9	8	4	3	6
8	2	9	6	3	4	1	7	5
8	6	3	9	2	4	7	8	1
1	6	3	5	9	6	8	5	4
9	2	7	1	4	2	6	8	3
7	4	8	6	9	7	1	3	5
5	1	4	8	5	4	8	5	4
6	2	7	1	3	8	5	4	7
4	5	3	9	2	8	7	1	6

Anagramm

Ein Anagramm sind Buchstaben oder Silben in einer falschen Reihenfolge. Bilden Sie daraus das gesuchte Wort. Sie finden dieses Wort auch im Text auf Seite 5 in diesem Heft.



ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes Bauen mit Holz

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Auf Sommer 2021 suchen wir einen motivierten Zimmermannslehrling.

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen

■ Veranstaltungen vom 1. Februar bis 22. Februar 2021

Bei den untenstehenden Veranstaltungen lagen der Redaktion bei Druckbeginn keine Information über eine allfällige Nichtdurchführung vor. Bitte beachten Sie, dass die Veranstalter für die Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Sicherheitsmassnahmen verantwortlich sind, und fragen Sie im Zweifelsfall direkt bei den Veranstaltern nach, ob die Anlässe stattfinden.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
FEBRUAR	MO 1	Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / https://www.pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
FEBRUAR	MO 8	Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / https://www.pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
FEBRUAR	MO 15	Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / https://www.pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum
FEBRUAR	DO 18 ab 18:30	Preisjassen im Rebstock / http://www.landfrauen-trogen.ch	Restaurant Rebstock
FEBRUAR	Do 18 20:00 - 22.00	Samariterübung / https://www.samariter-trogen.ch	Feuerwehrdepot Trogen
FEBRUAR	MO 22	Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / https://www.pestalozzi.ch/geranium	Besucherzentrum

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag und Freitag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr / Regelmässige Yoga Workshops / alle Stunden und Workshops im Februar online - auch Teilnahme einzelner Stunden möglich Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	«Von Mozart bis Dire Straits». Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)

■ Auszug aus der Abfall-Info 2021

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
JANUAR	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07:00 Uhr in offiziellen Kehrriechtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrriechtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen

Hausarzt und Spitäler

Ärztzentrum Linde Speicher Hauptstrasse 42, 9042 Speicher Tel. 071 344 31 31

Spital Heiden Werdstrasse 1, 9410 Heiden Tel. 071 898 61 11

Spital Herisau Spitalstrasse 6, 9100 Herisau Tel. 071 353 21 11

